ABE: 54987

Design:

C 34

Radnummer:

C34 717 42 13S

Daten:

7.0x17" H2 ET42 LK5/108/R65.1

CMS 1511/05

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**

2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**

   Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**

   Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. **Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO!**
   Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

St. Leon Rot, im Februar 2021

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. **Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.**

2. **Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.**

3. **Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.**

4. **Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.**

5. **Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.**

6. **Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.**

7. **Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.**

8. **Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.**

9. **Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!**

10. **Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.**

11. **Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.**

12. **WICHTIG!**

    Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

    - **Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.**
    - **Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.**
    - **Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.**
    - **Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.**
    - **Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.**

St. Leon Rot , im Juni 2021 / June 2021 / Juin 2021

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. **Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.**

2. **Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.**

3. **Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.**

4. **Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).**

5. **Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.**

6. **The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.**

7. **Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.**

8. **Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.**

9. **Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!**

10. **After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.**

11. **Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.**

12. **IMPORTANT!**

    The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

    - **When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.**
    - **Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.**
    - **Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.**
    - **After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.**
    - **After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.**

St. Leon Rot , im Juni 2021 / June 2021 / Juin 2021

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. **Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.**
2. **Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.**
3. **Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.**
4. **Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.**
5. **Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.**
6. **Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.**
7. **Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.**
8. **Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.**
9. **Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!**
10. **Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.**
11. **Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.**
12. **IMPORTANT !**

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- **Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.**
- **Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.**
- **Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.**
- **Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.**
- **Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.**

St. Leon Rot , im Juni 2021 / June 2021 / Juin 2021

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2

§22 54987*02

Genehmigungsnummer**: 54987*02**
Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   CMS Automotive Trading GmbH
   DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   Entfällt
   Not applicable

3. Typbezeichnung:
   Type:
   C34 717

elektronisch gesiegelt
Kraftfahrt-Bundesamt
20.07.2026
11:23:07 UTC
Typgenehmigung

Genehmigungsnummer: **54987*02**
Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

§22 54987*02

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
06.07.2026

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55028023 (3. Ausfertigung)

Genehmigungsnummer: **54987*02**
Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object *„special wheels for passenger cars“* shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

4, 6, 7	**2. Ausfertigung**
3	**3. Ausfertigung**

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

§22 54987*02

Genehmigungsnummer: **54987*02**
Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **20.07.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Dirk Hansen

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 496

Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index

§22 54987*02

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung**: 54987*02**
Approval No.

Ausgabedatum: **24.11.2023**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.07.2026**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55028023 (1. Ausfertigung)	**03.11.2023**
55028023 (2. Ausfertigung)	**30.04.2025**
55028023 (3. Ausfertigung)	**06.07.2026**

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C34 717	**22.05.2023**

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes **See appendix "List of modifications" of the test report**	

§22 54987*02

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54987*02**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54987

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§22 54987*02

Approval No.: **54987*02**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,**
DE-24944 Flensburg.

§22 54987*02

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C34
Typ C34 717
Radgröße 7.0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C34 717 42 13	1511/01 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	900	2200	4/2023
C34 717 42 13S	1511/05 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	900	2200	12/2024
C34 717 46 13S	1511/06 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	46	900	2200	12/2024
C34 717 46 13	1511/02 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	46	900	2200	4/2023
C34 717 51 62S	1511/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	51	900	2200	4/2023
C34 717 51 62S	1511/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	51	900	2200	4/2023
C34 717 55 71S	1511/04 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	55	900	2200	4/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54987
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C34 717 (s.o.)
Radgröße 7.0Jx17H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichs-gutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

§22 54987*02

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
C34 717 42 13	5/108/65,1	42	900	2200	FE	06/2023	TZT Lambsheim
C34 717 46 13	5/108/65,1	46	900	2200	FE	06/2023	TZT Lambsheim
C34 717 51 62S	5/112/66,6	51	900	2200	FE	06/2023	TZT Lambsheim
C34 717 55 71S	5/120/65,1	55	900	2200	FE	06/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C34 717 46 13	5/108/65,1	46	900	205/50R17	06/2023	TZT Lambsheim
C34 717 51 62S	5/112/66,6	51	900	205/50R17	06/2023	TZT Lambsheim
C34 717 55 71S	5/120/65,1	55	900	205/50R17	06/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahren	Datum	Ort
C34 717 46 13	5/108/65,1	46	900	255/55R17	FE	07/2023	TZT Lambsheim
C34 717 55 71S	5/120/65,1	55	900	255/55R17	FE	07/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C34 717 42 13 betrug 11,11 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

§22 54987*02

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	22.05.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C34 717	27.06.2023
	mit Änderung vom	25.07.2024
Radzeichnung	J 1511 000_B	06.03.2023
	mit Änderung vom	04.02.2025
Radzeichnung	J 1511 001	06.03.2023
Radzeichnung	J 1511 002	06.03.2023
Radzeichnung	J 1511 003	06.03.2023
Radzeichnung	J 1511 004	06.03.2023
Radzeichnung	J 1511 005_A	07.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Radzeichnung	J 1511 006_A	07.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Nabenkappenzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	28.05.2025
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	02.07.2026
Verwendung	Anlage 1 - 7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Juli 2026

Bohlander

00471416.DOCX

§22 54987*02

Liste der Änderungen

Es wird geändert:	Aktualisierung des Verwendungsbereiches Zubehör – Zentrierringe_Stand 28.05.2025 Zubehör - Befestigungsmittel_02.07.2026
Es wird berichtigt:	-
Es wird hinzugefügt:	-
Es entfällt:	-

§22 54987*02

Auftraggeber
CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C34
Typ C34 717
Radgröße 7.0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C34 717 42 13S	1511/05 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	900	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54987
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C34 717 (s.o.)
Radgröße 7.0Jx17H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M12x1,25 2-tlg für Alu-Räder	Flachbund	115	36,5	Serie
S02	Serienschraube M12x1,25 2-tlg für Alu-Räder	Flachbund	100	36,5	Serie
S03	Serienschraube M12x1,25 2-tlg für Alu-Räder	Flachbund	120	36,5	Serie
S04	Serienschraube M12x1,25 2-tlg für Alu-Räder	Flachbund	125	36,5	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Citroen
DS
Fiat
Opel
Peugeot
Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§22 54987*02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C34 717
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citr. C4 Picasso/ Spacetourer 3 e2*2007/46*0356*..	68-133	205/55R17	K1a K2b K7a	A01 A07 A12 A14 A19 A58 A60 S02
	68-133	215/50R17	K1c K2b K6d K7a	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0624*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0625*..	56-96	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R64 S01
	56-96	225/55R17	A01 K1a K2b	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0625*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0624*..; e2*2007/46*0625*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14 A19 A58 A59 KOV NoE Z15 S01
	55-81	215/45R17	T91	
	55-81	225/45R17		
Citroen C5 Aircross A e2*2007/46*0642*.. - incl. Facelift 2022	96-133	205/65R17	A91	A07 A14 A19 A58 NoP S01
	96-133	215/60R17	A91	
	96-133	215/65R17	A90	
	96-133	225/60R17	A12	
	96-133	235/55R17	A12	
	96-133	235/60R17	A12	
	96-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Citroen C5 X N e9*2018/858*11066*..	96-133	205/65R17	A33	A07 A14 A19 A58 Car KMV NoE NoP S01
	96-133	215/65R17	A90	
	96-133	225/60R17	A90	
	96-133	235/55R17	A01 A12 K1c	
	96-133	235/60R17	A01 A12 K1c	
Citroen C5 X PHEV N e9*2018/858*11066*.. - Plug-in Hybrid	110, 132	205/65R17	A33	A07 A14 A19 A58 Car KMV NoE S01
	110, 132	215/65R17	A90	
	110, 132	225/60R17	A90	
	110, 132	235/55R17	A01 A12 K1c	
	110, 132	235/60R17	A01 A12 K1c	
Citroen e-Berlingo (IV) E e2*2007/46*0624*.. - Elektro	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Citroen e-Berlingo (IV) E e2*2007/46*0625*.. - Elektro	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen e-Berlingo (IV) E e2*2007/46*0625*.. - Elektro	57, 62	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV R64 S01
	57, 62	225/55R17	A01 K1a K2b	
Citroen E-Jumpy (III) V e2*2007/46* 0531*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17C	A91 180	
Citroen E-Jumpy/ E-SpaceTourer V e2*2007/46* 0530*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 R37	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17	A91 T01	
	57, 62	225/55R17C	A91	
	57, 62	235/55R17	A12 T03	
Citroen Jumpy-III/ SpaceTourer V e2*2007/46*0530*..; e2*2007/46*0531*.. - geschl. Aufbau -ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/60R17	A33 R37 T00	A07 A14 A19 A58 NoE TP1 S04
	70-132	215/60R17C	A33 R37	
	70-132	225/55R17	A91 T01	
	70-132	225/55R17C	A91	
	70-132	235/50R17	A12 T00	
	70-132	235/55R17	A12 T03 T99	
Citroen Jumpy-III/ SpaceTourer V e2*2007/46*0530*..; e2*2007/46*0531*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 NoE TP2 S04
	70-132	225/55R17C	A91 180	
DS 4 F e2*2007/46*0628*10-..	96-165	205/65R17	A91	A07 A14 A19 A58 MpH NoE S01
	96-165	215/65R17	A91	
	96-165	225/60R17	A91	
	96-165	235/55R17	A01 A12 K1a	
	96-165	235/60R17	A01 A12 K1a	
DS 7, -/Crossback J e2*2007/46*0601*..	96-165	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A58 NoE NoP S01
	96-165	215/65R17	A90	
	96-165	225/60R17	A90	
	96-165	225/65R17	A12	
	96-165	235/60R17	A90	
	96-165	245/55R17	A12	
DS 7, -/Crossback e-tense J e2*2007/46*0601*.. - Plug-in Hybrid	133, 147	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A57 P38 Y82 S01
	133, 147	215/65R17	A90	
	133, 147	225/60R17	A90	
	133, 147	225/65R17	A12	
	133, 147	235/60R17	A90	
	133, 147	245/55R17	A12	

§22 54987*02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17H2 Typ C34 717
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Doblo (III) E e2*2007/46*0624*18-..; e2*2007/46*0625*20-.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14 A19 A58 A59 KOV NoE Z15 S01
	55-81	215/45R17	T91	
	55-81	225/45R17		
Fiat Doblo (III) E e2*2007/46*0624*18-..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Fiat Doblo (III) E e2*2007/46*0625*20-..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Fiat Doblo (III) E e2*2007/46*0625*20-..	56-96	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R64 S01
	56-96	225/55R17	A01 K1a K2b	
Fiat e-Doblo (III) E e2*2007/46*0624*18-.. - Elektro	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Fiat e-Doblo (III) E e2*2007/46*0625*20-.. - Elektro	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Fiat e-Doblo (III) E e2*2007/46*0625*20-. - Elektro	57, 62	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV R64 S01
	57, 62	225/55R17	A01 K1a K2b	
Fiat e-Scudo (III) V e2*2007/46* 0533*20-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17C	A91 180	
Fiat e-Ulysse (III) V e2*2007/46* 0532*18-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 R37	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17	A91 T01	
	57, 62	225/55R17C	A91	
	57, 62	235/55R17	A12 T03	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Ulysse (III)/ Scudo (III) V e2*2007/46* 0532*18-..; 0533*20-.. - geschl. Aufbau -ohne erhöhte Nutzlast	75-132	215/60R17	A33 R37 T00	A07 A14 A19 A58 NoE TP1 S04
	75-132	215/60R17C	A33 R37	
	75-132	225/55R17	A91 T01	
	75-132	225/55R17C	A91	
	75-132	235/50R17	A12 T00	
	75-132	235/55R17	A12 T03 T99	
Fiat Ulysse (III)/ Scudo (III) V e2*2007/46* 0532*18-..; 0533*20-.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	75-132	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 NoE TP2 S04
	75-132	225/55R17C	A91 180	
Opel Astra-L F e2*2007/46*0628*16-.. - incl. Facelift 2026	81-100	205/50R17	A90 R37 T89 T93	A07 A14 A19 A58 MpH NoE V17 Y85 S01
	81-100	215/45R17	A39 R37 T87 T91	
	81-110	225/45R17	A90	
Opel Astra-L Sports Tourer F e2*2007/46*0628*16-.. - incl. Facelift 2026	81-100	205/50R17	A90 R37 T89 T93	A07 A14 A19 A58 Car MpH NoE V17 S01
	81-100	215/45R17	A39 R37 T87 T91	
	81-110	225/45R17	A90	
Opel Combo-E E e2*2007/46*0623*..	56-96	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R64 S01
	56-96	225/55R17	A01 K1a K2b	
Opel Combo-E E e2*2007/46*0623*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Opel Combo-E Electric E e2*2007/46*0623*..	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Opel Combo-E Electric E e2*2007/46*0623*..	57, 62	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV R64 S01
	57, 62	225/55R17	A01 K1a K2b	
Opel Combo-E Electric, -/Life E e2*2007/46*0622*..	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Opel Combo-E, -/Life E e2*2007/46*0622*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Combo-E, -/Life E e2*2007/46*0622*..; e2*2007/46*0623*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14 A19 A58 A59 KOV NoE Z15 S01
	55-81	215/45R17	T91	
	55-81	225/45R17		
Opel Grandland X Z e2*2007/46*0597*..	75-133	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A58 NoP R93 S01
	75-133	215/60R17	A90	
	75-133	215/65R17	A90	
	75-133	225/60R17	A12	
	75-133	235/55R17	A12	
	75-133	235/60R17	A12	
	75-133	245/55R17	A12	
Opel Grandland, -/X Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	75-133	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A58 NoP S01
	75-133	215/60R17	A90	
	75-133	215/65R17	A90	
	75-133	225/60R17	A12	
	75-133	235/55R17	A01 A12 K2b	
	75-133	235/60R17	A01 A12 K2b	
	75-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Opel Grandland, -/ X-Hybrid Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	110-147	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A57 Z17 S01
	110-147	215/60R17	A90	
	110-147	215/65R17	A90	
	110-147	225/60R17	A12	
	110-147	235/55R17	A01 A12 K2b	
	110-147	235/60R17	A01 A12 K2b	
	110-147	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Opel Vivaro-e (C) V e2*2007/46* 0533*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17C	A91 180	
Opel Zafira-life/ Vivaro (C) V e2*2007/46* 0532*10-..; 0533*08-.. - geschl. Aufbau -ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/60R17	A33 R37 T00	A07 A14 A19 A58 NoE TP1 S04
	70-132	215/60R17C	A33 R37	
	70-132	225/55R17	A91 T01	
	70-132	225/55R17C	A91	
	70-132	235/50R17	A12 T00	
	70-132	235/55R17	A12 T03 T99	
Opel Zafira-life/ Vivaro (C) V e2*2007/46* 0532*10-..; 0533*08-.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 NoE TP2 S04
	70-132	225/55R17C	A91 180	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Zafira-life-e /	57, 62	215/60R17C	A33 R37	A07 A14 A19
Vivaro-e	57, 62	225/55R17	A91 T01	A58 S04
V	57, 62	225/55R17C	A91	
e2*2007/46*	57, 62	235/55R17	A12 T03	
0532*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro				
Peugeot 3008	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A19
M	73-133	215/60R17	A90	A58 NoP S01
e2*2007/46*0534*..	73-133	215/65R17	A90	
- incl. Facelift 2021	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A01 A12 K2b	
	73-133	235/60R17	A01 A12 K2b	
	73-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Peugeot 3008	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A19
M	73-133	215/60R17	A90	A58 NoP R93
e2*2007/46*0534*..	73-133	215/65R17	A90	S01
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
	73-133	245/55R17	A12	
Peugeot 3008 Hybrid	133, 147	205/65R17	A90	A07 A14 A19
M	133, 147	215/60R17	A90	A57 S01
e2*2007/46*0534*..	133, 147	215/65R17	A90	
- incl. Facelift 2021	133, 147	225/60R17	A12	
	133, 147	235/55R17	A01 A12 K2b	
	133, 147	235/60R17	A01 A12 K2b	
	133, 147	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
Peugeot 308, 308SW (II)	60-115	205/50R17	A90	A07 A14 A19
L	60-115	215/45R17	A90	A58 Car Flh
e2*2007/46*0405*..	60-165	225/45R17	A90	V17 S02
Peugeot 308, 308SW (III)	81-100	205/50R17	A90 R37 T93	A07 A14 A19
F	81-100	215/45R17	A39 R37 T91	A58 Car MpH
e2*2007/46*0628*13-..	81-132	225/45R17	A90	NoE V17 Y85
- incl. Facelift 2025				S01
Peugeot 407 Coupé	100, 120	215/55R17	A63 T93	A07 A14 A19
6*...*; 6*****; 6	100, 120	225/50R17	A12 T93	B03 Cpe S02
e2*2001/116*	100, 120	235/50R17		
0295,0297, 0328,0332*..; e2*2001/116*0369*..				

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 407, 407SW 6*...*; 6*****; 6 e2*2001/116* 0292-0297,0312, 0328,0330-0332, 0336,0346,0352*..; e2*2001/116*0369*..; e3*2007/46*0062*..	80-120	205/55R17	A31 R37	A07 A14 A19 Car Lim V17 S02
	80-120	215/55R17	A01 A30 G03	
	80-155	215/50R17	A30 T90	
	80-155	225/50R17	A12	
	80-155	235/50R17	A01 A12 G16 K1a K2b	
	93-155	215/55R17	A30 R09	
Peugeot 408 F e2*2007/46*0628*.. - incl. Facelift 2026	96, 100	205/65R17	A33	A07 A14 A19 A58 KMV Lim NoE NoP S01
	96, 100	215/65R17	A90	
	96, 100	225/60R17	A91	
	96, 100	235/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	96, 100	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Peugeot 408 PHEV F e2*2007/46*0628*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2026	110, 132	205/65R17	A33	A07 A14 A19 A58 KMV Lim NoE S01
	110, 132	215/65R17	A90	
	110, 132	225/60R17	A91	
	110, 132	235/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 132	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A58 NoP S01
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
	73-133	245/55R17	A12	
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*..	73-133	205/65R17	A90	A07 A14 A19 A58 NoP R93 S01
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
	73-133	245/55R17	A12	
Peugeot 508 (I) 8 e2*2007/46*0080*..; e2*2007/46*0081*..	82-122	215/50R17	A11 T95	A07 A14 A19 A58 Car Lim S03
	82-122	215/55R17	A33	
	82-122	225/50R17	A01 A12 K2b	
	82-122	235/50R17	A01 A12 K1a K2b K6m	
Peugeot 508 (I) 8 e2*2007/46*0080*..	133, 150	215/55R17	T94 T98	A07 A12 A14 A19 A58 Car Lim S03
	133, 150	225/50R17	T94 T98	
	133, 150	235/50R17		
Peugeot 508 (II) F e2*2007/46*0628*..	96-165	215/55R17	A90	A07 A14 A19 A58 Car Lim NoP V17 S01
	96-165	225/50R17	A12	
	96-165	235/50R17	A12	
Peugeot 508 (II) Hybrid F e2*2007/46*0628*.. - Plug-In Hybrid	133	215/55R17	A90	A07 A14 A19 A58 Car Lim V17 S01
	133	225/50R17	A12	
	133	235/50R17	A12	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot e-Expert (III) V e2*2007/46* 0533*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17C	A91 180	
Peugeot e-Expert / e-Traveller V e2*2007/46* 0532*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57, 62	215/60R17C	A33 R37	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17	A91 T01	
	57, 62	225/55R17C	A91	
	57, 62	235/55R17	A12 T03	
Peugeot e-Partner (IV) E e2*2007/46*0625*.. - Elektro	57, 62	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV R64 S01
	57, 62	225/55R17	A01 K1a K2b	
Peugeot e-Rifter E e2*2007/46*0624*..; e2*2007/46*0625*.. - Elektro	57, 62	215/55R17	A91 T98	A07 A14 A19 A58 KMV S01
	57, 62	215/60R17	A12	
	57, 62	225/55R17	A12	
Peugeot Expert-III/ Traveller V e2*2007/46*0532*..; e2*2007/46*0533*.. - geschl. Aufbau -ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/60R17	A33 R37 T00	A07 A14 A19 A58 NoE TP1 S04
	70-132	215/60R17C	A33 R37	
	70-132	225/55R17	A91 T01	
	70-132	225/55R17C	A91	
	70-132	235/50R17	A12 T00	
	70-132	235/55R17	A12 T03 T99	
Peugeot Expert-III/ Traveller V e2*2007/46*0532*..; e2*2007/46*0533*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 NoE TP2 S04
	70-132	225/55R17C	A91 180	
Peugeot Partner (IV) E e2*2007/46*0625*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17		A07 A12 A14 A19 A58 A59 KOV NoE Z15 S01
	55-81	215/45R17	T91	
	55-81	225/45R17		
Peugeot Partner (IV) E e2*2007/46*0625*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Peugeot Partner (IV) E e2*2007/46*0625*..	56-96	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R64 S01
	56-96	225/55R17	A01 K1a K2b	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0624*..; e2*2007/46*0625*..	56-96	215/55R17	A91 T94 T98	A07 A14 A19 A58 KMV NoE S01
	56-96	215/60R17	A12	
	56-96	225/55R17	A12	
Toyota Proace City E, E(EU,N)-TMG e2*2007/46*0686*..; e13*2007/46*2270*..	56-96	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R64 S01
	56-96	225/55R17	A01 K1a K2b	
Toyota Proace City E, E(EU,N)-TMG e2*2007/46*0686*..; e13*2007/46*2270*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Toyota Proace City Electric E, E(EU,N)-TMG e2*2007/46*0686*..; e13*2007/46*2270*..	57, 62	215/60R17		A07 A12 A14 A19 A58 KOV R64 S01
	57, 62	225/55R17	A01 K1a K2b	
Toyota Proace City Electric E, E(EU,N)-TMG e2*2007/46*0686*..; e13*2007/46*2270*..	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Toyota Proace City Verso E, E(EU,M)-TMG e2*2007/46*0685*..; e13*2007/46*2269*..	75-96	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 KOV NoE R59 S01
	75-96	205/55R17	T91 T95	
	75-96	215/50R17	T91 T95	
	75-96	225/45R17	T91 T94	
	75-96	225/50R17	A01 K1a K2b	
Toyota Proace City Verso E, E(EU,M)-TMG e2*2007/46*0685*..; e13*2007/46*2269*.. - Electric	57, 62	205/55R17	T95	A07 A12 A14 A19 A58 KOV R59 S01
	57, 62	215/50R17	T95	
	57, 62	225/50R17	A01 K1a K2b T98	
Toyota Proace City, -/Verso E, E(EU,M, -/N)-TMG e2*2007/46*0685*..; e2*2007/46*0686*..; e13*2007/46*2269*..; e13*2007/46*2270*.. - 15 Zoll Serie	55-81	205/50R17	T89 T93	A07 A12 A14 A19 A58 A59 KOV NoE Z15 S01
	55-81	215/45R17	T91	
	55-81	225/45R17		
Toyota Proace Electric V e2*2007/46*0538*11-.. - geschl. Aufbau	57, 62	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17C	A91 180	
Toyota Proace Verso Electric V e2*2007/46*0537*15-.. - geschl. Aufbau	57, 62	215/60R17C	A33 R37	A07 A14 A19 A58 S04
	57, 62	225/55R17	A91 T01	
	57, 62	225/55R17C	A91	
	57, 62	235/55R17	A12 T03	

§22 54987*02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Proace, /-Verso V e2*2007/46*0537*.., e2*2007/46*0538*.. - geschl. Aufbau -ohne erhöhte Nutzlast	70-132	215/60R17	A33 R37 T00	A07 A14 A19 A58 NoE TP1 S04
	70-132	215/60R17C	A33 R37	
	70-132	225/55R17	A91 T01	
	70-132	225/55R17C	A91	
	70-132	235/50R17	A12 T00	
	70-132	235/55R17	A12 T03 T99	
Toyota Proace, /-Verso V e2*2007/46*0537*.., e2*2007/46*0538*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-132	215/60R17C	A33 180	A07 A14 A19 A58 NoE TP2 S04
	70-132	225/55R17C	A91 180	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

§22 54987*02

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

180 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1800 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

§22 54987*02

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, …).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§22 54987*02

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

P38 Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R59 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 205/60R16 ww. 205/55R17 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R64 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R93 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 235/50R19 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§22 54987*02

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§22 54987*02

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

TP1 Betrifft Fahrzeugausführungen ohne erhöhte Nutzlast (max. techn. zulässige Achslast an Achse 2 = 1500 kg, Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8) (12. Stelle des Variante/Version-Schlüssels = A, C, L, K, N oder R).

TP2 Betrifft Fahrzeugausführungen mit erhöhter Nutzlast (max. techn. zulässige Achslast an Achse 2 = 1800 kg, Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8) (12. Stelle des Variante/Version-Schlüssels = B, D, E, M, P, S oder U).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y82 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 21 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck).

Z15 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 15-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§22 54987*02

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Juli 2026 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Juli 2026

Bohlander

00471409.DOCX

§22 54987*02